

Berlin: Vom Filetsteak für 10,90 DM zur Essensinflation - Ein Rückblick

Entdecken Sie die Entwicklung der Restaurantpreise in Berlin seit 1966 und was diese für die Gastronomie heute bedeuten.



In Berlin boomt die Restaurant-Szene, doch die Preise für die Gastronomie sind in den letzten Jahren merklich gestiegen. Grund dafür sind unter anderem die Inflation während der Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Konflikt, die die Betriebskosten nach oben schnellen ließen. Wie **Berlin Live** berichtet, zahlte Theodor Straberg aus Nordrhein-Westfalen bei einem Besuch in den 1960ern im „Alex Grill Cafeteria“ am Alexanderplatz nur 2,30 DM für ein Gericht. Im Vergleich dazu kosten ähnliche Menüs heute oft erheblich mehr, was viele Berliner zum Staunen bringt.

Das zeigt sich nicht nur in den klassischen Restaurants, sondern auch in einer Vielzahl anderer Gastronomien, die die vielfältigen

Geschmäcker Berlins repräsentieren. Laut **Time Out** hat die Stadt nicht nur deutsche Küche zu bieten; italienische, japanische und türkische Restaurants sind ebenfalls beliebt und tragen zur florierenden Food-Kultur bei. Insbesondere Restaurants wie Tim Raue oder Burgermeister haben sich einen Namen gemacht und ziehen Feinschmecker aus der ganzen Stadt an. Restaurantbesucher finden hier alles von gehobener Küche bis zu köstlichem Street Food.

Preisanstieg und Vielfalt

Zurückkommend auf die Preisentwicklung, ist es interessant zu beobachten, dass die Preissteigerungen nicht nur aus der Inflation resultieren. Steigende Nebenkosten, wie eine angemessene Bezahlung der Mitarbeiter, tragen ebenfalls zur Erhöhung der Restaurantpreise bei. Während ein doppeltes Filetsteak in den 60ern noch 10,90 DM kostete, läge der Preis heute bei circa 27 Euro – ein scharfer Anstieg, der für viele Gäste einschneidend ist. Auch wenn das kulinarische Erlebnis in Berlin reicher und abwechslungsreicher wurde, bleibt die Frage, ob der Geldbeutel mithalten kann.

Die Auswahl an Restaurants in Berlin ist beeindruckend, und trotz steigender Kosten gibt es nach wie vor gute Optionen für jedes Budget. Von erstklassigen Sternerestaurants bis hin zu beliebten Imbissständen, die für ihre einzigartigen Gerichte bekannt sind, bleibt Berlin ein kulinarisches Paradies. Die Gastronomie hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt, bietet aber auch für die preisbewussten Feinschmecker viel. Jeder, der Berlin besucht, sollte die Chance nutzen, die unterschiedlichen Küchen und Preise zu erkunden.

Berlin Live

Quellen

- www.berlin-live.de
- www.timeout.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de